

## Wir sagen Danke



Südtiroler Theaterverband, Gemeindeverwaltung Vintl, Theatergruppe Weitental, Lamprecht Walter, Gemeindeverwaltung Franzensfeste, Verwaltung Festung Franzensfeste sowie allen ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen, die zum Gelingen der Produktion beigetragen haben.



## PREMIERE FREITAG, 01. MÄRZ 2024 20.00 UHR

Sonntag	03. März	17.00 Uhr
Dienstag	05. März	20.00 Uhr
Freitag	08. März	20.00 Uhr
Samstag	09. März	20.00 Uhr
Sonntag	10. März	17.00 Uhr
Mittwoch	13. März	20.00 Uhr
Donnerstag	14. März	20.00 Uhr
Freitag	15. März	20.00 Uhr
Sonntag	17. März	17.00 Uhr

In der Festung Franzensfeste – Gebäude 37  
PARKPLATZ direkt im Vorhof zur Festung

### Kartenbestellung:

366 974 0805 oder [theatervintl@hotmail.de](mailto:theatervintl@hotmail.de)  
(gerne auch WhatsApp)

### Eintrittspreis: 15 €

Es stehen zirka 85 Sitzplätze zur Verfügung.  
Die rechtzeitige Reservierung ist ratsam.



## Spielgemeinschaft Vintl-Weitental-EO

# DINGE, DIE ICH SICHER WEIß

Eine berührende Familiengeschichte  
von Andrew Bovell



Regie: Gerd Weigel

Premiere am 1. März 2024  
in der Festung Franzensfeste





Ich inszeniere jetzt bereits zum neunten Mal mit der Spielgemeinschaft Vintl/Weintental. Wir haben all die Jahre versucht, Inhalte auf die Bühne zu bringen, die uns persönlich bewegen. „Dinge, die ich sicher weiß“ handelt von einem Thema, zu dem jeder Mensch einen riesigen Erfahrungsschatz hat – der Familie. Ein Thema, das wundervoll und schrecklich zugleich ist, beides in gleichem Maße.

Das Stück erzählt mit feinem Humor und sanfter Melancholie von Eltern- und Geschwisterliebe, Beziehungen und Trennungen, von Halten und Loslassen. Es erzählt von geheimen Sehnsüchten, Erwartungen, Zumutungen und Begierden, von erfülltem, aber auch von nicht gelebtem Leben. Und von Schritten, die man aus Rücksicht oder Vernunft nicht gegangen ist, obwohl man sie vielleicht hätte gehen sollen.

„Dinge, die ich sicher weiß“ handelt davon, dass das Leben niemals geradlinig verläuft und wie unzulänglich wir alle angesichts unvermeidlicher Veränderung sind. Oder ganz einfach davon, dass es im Leben wenige Dinge gibt, die man tatsächlich sicher weiß.

**Andrew Bovell**



Der australische Autor Andrew Bovell (\*1962) schreibt in seinem 2016 in Australien uraufgeführten Schauspiel poetisch, zutiefst ehrlich und mit liebevoller Sachlichkeit über die essentiellen Dinge, von denen man sicher weiß, dass sie wahr sind – bis man sie verändert.



**Bob**  
**(Oskar Huber)**  
ehemals Fabrikarbeiter

Ich dachte, sie würden so werden wie wir, nur besser



**Fran**  
**(Elsa Lamprecht)**  
Krankenschwester

Es ist die Aufgabe einer Mutter, ihre Kinder zum Weinen zu bringen ... wie bleibt ihr überlassen

**Ihre Kinder**



**Pip**  
**(Noreen Faller)**  
Bürokratin im Bildungsministerium

Musst du denn immer recht haben, Mama



**Mark**  
**(Georg Hainz)**  
IT-Spezialist

Können wir einmal eine Unterhaltung führen, die nicht damit beginnt, dass ihr all die Dinge auflistet, die nicht mit mir stimmen



**Ben**  
**(Jonas Prieth)**  
Finanzdienstleister

Papa, warum benützt du die Sachen nicht, die ich dir schenke



**Rosie**  
**(Lena Huber)**  
Weiß noch nicht, was sie werden will

Um zu verhindern, dass ich auseinander falle, mache ich eine Liste der Dinge, die ich sicher weiß

Papas Garten ist die Welt! Gehegt, gepflegt, voll von herrlich duftenden Rosen. Ein Ort der Geborgenheit. Ein Ort, an dem alles immer genau so ist wie es sein soll.

Wenn Rosie etwas sicher weiß, dann das. Und so bricht sie - mit gebrochenem Herzen - ihren Selbstfindungstrip durch Europa ab und flieht zurück in den Schoß der Familie. Einer Familie, die einem schnell ans Herz wächst. Weil es dort zugeht wie bei vielen Familien, die lachen und trauern, sich lieben, streiten und versöhnen. Die aber auch viele Hoffnungen, Pläne und Erkenntnisse verschweigen.

Doch bald nach ihrer Rückkehr wird Rosie klar - das Leben ist kein Rosengarten. Es ist ein chaotisch wucherndes Unkrautgebilde, gegen das letztlich kein Kraut gewachsen ist.

**Regie:** Gerd Weigel

**Kostüme:** Team

**Lichtdesign:** Werner Lanz

**Bühne:** Alex Obergolser

**Fotos:** Hermann Maria Gasser

Michael Engl

**Technik:** Helmuth Huber

Oskar Huber

